

Modern-Humoristischer Verlag, Berlin W. 15.

Ⓩ

Zehn Mal

in längeren Zitaten zitiert in der neuen Ausgabe pro 1908 des schönen

Spemann'schen Alpenkalenders

ist unser schon jetzt in über 3000 Exemplaren verbreitetes Verlagswerk:

W. Junk, Meine Alpenfahrt

Illustriert von Lucian Bernhard.

(Ein glänzend ausgestatteter humoristischer Schlager.)

Bei der grossen Verbreitung des obigen Abreisskalenders und bei dem Umstand, dass unser Werk auf einer ganzen Seite des Kalenders in enthusiastischer Weise gelobt wird (nicht etwa als Inserat, sondern von der Redaktion), ist erneuter grösserer Absatz des im Vorjahre erschienenen Prachtwerkes sicher. Versorgen Sie sich mit Exemplaren, auch zu Weihnachten!

(Steif broschiert M 3.— ord., gebunden M 4.50 ord.)

Wir liefern ein Probe-Exemplar mit 40 %.

Der Neudruck unseres jüdischen Witzbuches

Ⓩ

Schabbes = Schmus

11.—15. Auflage) ist soeben beendet. Das kleine hübsch ausgestattete Buch findet man allgemein ausserordentlich preiswert, die Presse hat sich seiner allgemein mit grosser Liebendwürdigkeit angenommen und es liegen uns bis jetzt an die 200 durchweg gute Besprechungen vor. Insbesondere findet man allgemein, daß das Buch ebenso beifällig von Juden wie von Nichtjuden aufgenommen wird, es ist jede gehässige Tendenz und auch jede Beinlichkeit in sexueller, politischer und religiöser Hinsicht, die in gebildeten Familien Anstoss erregen könnte, vermieden. Gerade aus besseren Familien liegen teilweise begeisterte Urteile vor. Wie uns von zahlreichen Fällen bekannt ist, wird das Buch mit Vorliebe zum Vortrag im Familienkreise verwendet, wo es immer stundenlang allgemeine Heiterkeit erregt. Zahlreiche Herren Kollegen werden bestätigen können, wie ihre Kunden sich nach Lektüre des „Schabbes Schmus“ beim Buchhändler wirklich herzlich bedanken.

Wir lassen in den nächsten Tagen eine größere Anzahl von Prospekten mit einer Sammlung von guten Presseurteilen, mit wirkungsvollem Kischee zc. herunterdrucken und stellen Firmen, die sich besonders für „Schabbes-Schmus“ verwenden wollen, gerne eine Anzahl von Prospekten mit oder ohne Firmeneindruck zur Verfügung. Bestellungen auf Prospekte erbitten wir jedoch umgehend und direkt.

Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar. Partie 11 10.

Vorzugs-offerte 24 Exemplare per Postpaket franko für M. 11.— bar.

Verlangzetteln anbei.

Berlin und Leipzig, 15. November 1907.

Hermann Seemann Nachfolger.

Eine Reklame

vornehmster Art

für den Sortimenter

sind meine in künstlerischem Dreifarben-
druck ausgeführten

Ansichtspostkarten

die ich in 8 verschiedenen Sujets für den
Weihnachtsbedarf und zur Empfehlung
von

Seemanns Farbendrucke

herstellen liess. Ich liefere zur sorg-
fältigen Verbreitung

die Serie von 8 Karten

zu einem Bruchteil des Herstellungspreises

für 10 Pfennig bar.

Die Serie besteht aus den stark ver-
kleinerten Farbendrucke nach folgenden
Gemälden:

Rembrandt, Selbstbildnis (Berlin)
Raffael, Madonna Terranuova (Berlin)
Giorgione, Ruhende Venus (Dresden)
Chardin, Das Kartenhaus (Petersburg)
Murillo, Kinder mit Muschel (Madrid)
P. S. Kroyer, Der Lautenspieler.
R. Riemerschmid, Paradies
W. Hasemann, Die Schwarzwälderin

Ich bitte, umgehend zu verlangen, da der
Vorrat rasch vergriffen sein dürfte.

E. A. Seemann in Leipzig